

# Pressemitteilung

Nr. 52/ 2024 – 29. November 2024

Sperrfrist: Freitag, 29. November 2024, 10:00 Uhr

## Saisontypischer Anstieg der Arbeitslosenzahlen auf dem ostfriesischen Arbeitsmarkt

- **Arbeitslosenquote steigt auf 6,2 %**
- **Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen**

Arbeitslosenzahl im November:	15.817	Arbeitslosenquote (Vorjahreswert):	6,2 % (6,1%)
Entwicklung zum November 2023:	425/ 2,8 %	Stellenzugang (Vorjahresmonat)	468 (-12,4%)
Steigerung zum Oktober 2024:	336/ 2,2 %	Stellenbestand (Vorjahresmonat)	2.332 (-7,6 %)

### Arbeitsmarkt

Im November 2024 ist die Zahl der Arbeitslosen im Agenturbezirk Emden-Leer um 336 auf jetzt 15.817 Personen gestiegen. Die Arbeitslosenquote stieg im Vergleich zum Vormonat um 0,2% auf 6,2%. Im Vorjahresvergleich liegt die Arbeitslosenzahl höher, im Vergleich zum November 2023 ist der Bestand an Arbeitslosen um 425 bzw. 2,8 % gestiegen.

Insbesondere in den Geschäftsstellen Emden, Norden und Wittmund haben sich im November mehr Personen als im Vormonat arbeitslos gemeldet. Dies ist unter anderem auf die Zuordnung der ostfriesischen Inseln zu den genannten Geschäftsstellen zurückzuführen. Konkret verzeichnete die Geschäftsstelle Emden mit der Insel Borkum einen Zuwachs an Arbeitslosen von 147 Personen oder 4,9%. In der Geschäftsstelle Wittmund mit den Inseln Langeoog und Spiekeroog meldeten sich 83 Personen oder 5,5 % mehr als im Vormonat arbeitslos. Den größten Zuwachs verzeichnete der Geschäftsstellenbezirk Norden mit den Inseln Norderney und Juist mit einem Anstieg der arbeitslos gemeldeten Personen um 169 oder 6,9%.

„Mit Ende des Herbstgeschäftes an der Nordseeküste und auf den ostfriesischen Inseln steigen die Arbeitslosenzahlen im Bezirk der Agentur für Arbeit Emden-Leer“, erklärt Roland Dupák, Vorsitzender der Agentur für Arbeit Emden Leer. Insbesondere aus dem Gastgewerbe meldeten sich im November mehr Personen als im Vormonat arbeitslos (403 Personen mehr bzw. 26,2%). „In der Regel verbleiben diese Personen nur für einen kurzen Zeitraum in der Arbeitslosigkeit und haben oftmals schon konkrete Einstellungszusagen für das kommende Frühjahr, wenn der Tourismus an der Nordseeküste wiedereinsetzt“, so Dupák.

## Woche der Menschen mit Behinderung

Am 03. Dezember 2024 findet der internationale Tag der Menschen mit Behinderungen statt. Um diesen Tag herum veranstaltet die Bundesagentur für Arbeit die Woche der Menschen mit Behinderungen. „Mit 1.139 arbeitslosen schwerbehinderten Menschen in unserem Agenturbezirk möchten wir in dieser Woche auf die Chancen und das Potenzial, die diese Personengruppe bietet, aufmerksam machen“, erklärt Roland Dupák. Die Agentur für Arbeit setzt sich dafür ein, Menschen mit Behinderungen als Teil der Lösung des Arbeits- und Fachkräftemangels wahrzunehmen. Vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten helfen Unternehmen dabei, Menschen mit Behinderungen auszubilden, einzustellen oder weiterzubilden. So können Betriebe, die Menschen mit Behinderung einstellen, von der Agentur für Arbeit u.a. in Form eines Eingliederungszuschusses, eines Zuschusses zur Aus- und Weiterbildung oder einer behindertengerechten Ausstattung von Arbeitsplätzen unterstützt werden.

Für mehr Informationen steht das Team für berufliche Rehabilitation und der Arbeitgeber-Service unter der kostenfreien Service-Nummer 0800 4 5555 20 zur Verfügung.

**Arbeitslosigkeit:** Im November waren bei der Agentur für Arbeit Emden-Leer mit den angeschlossenen Geschäftsstellen und bei den für die Grundsicherung zuständigen Jobcentern in Leer, Emden, Norden, Aurich und Wittmund insgesamt 15.817 Personen arbeitslos gemeldet, 336 bzw. 2,2 Prozent mehr als im Oktober. Die Zahlen im Vorjahresvergleich (425 Personen bzw. 2,8 Prozent) sind gestiegen. Die Arbeitslosenquote liegt mit 6,2 Prozent 0,1 Prozentpunkte über dem Vorjahresniveau (2023: 6,1 Prozent).

**Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Arbeitslosenversicherung:** Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) waren im November 6.119 Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vormonat ist die Zahl um 8,3 Prozent bzw. 469 Personen gestiegen. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist sie um 8,9 Prozent oder 500 Personen gestiegen. Insgesamt erhielten 5.630 Personen im November 2024 Arbeitslosengeld; 381 mehr als vor einem Jahr.

**Entwicklung in der Grundsicherung für Arbeitslose:** Im Bereich der steuerfinanzierten Grundsicherung waren im November 9.698 Personen arbeitslos gemeldet, davon 5.778 Personen als Langzeitarbeitslose. Insgesamt ist die Arbeitslosenzahl in diesem Bereich im Vergleich zum Vormonat 1,4 Prozent oder 133 Personen gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Arbeitslosenzahl um 75 Personen oder 0,8 Prozent gesunken.

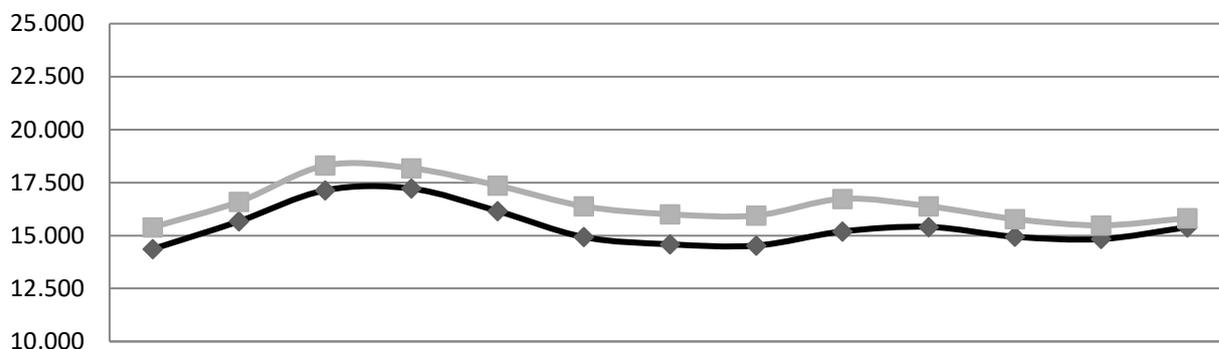
**Unterbeschäftigung<sup>1</sup>:** Ergänzend zur gesetzlich definierten Arbeitslosenzahl veröffentlicht die Agentur für Arbeit Angaben zur Unterbeschäftigung. Zusätzlich zu den Arbeitslosen zählen zur Unterbeschäftigung solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, die aber im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden. Die Unterbeschäftigung betrug nach vorläufigen Angaben im November 2024 20.255 Personen. Die Unterbeschäftigungsquote lag im November bei 7,8 Prozent (November 2023: 7,8 Prozent).

---

<sup>1</sup> Ergänzend zur gesetzlich definierten Arbeitslosenzahl veröffentlicht die Agentur für Arbeit Angaben zur Unterbeschäftigung. Dazu gehören Personen in Arbeitsmarktmaßnahmen, beruflicher Weiterbildung, Arbeitsgelegenheiten, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Gründungszuschuss etc. Aufgrund der Vorläufigkeit der Daten zur Maßnahme Teilnahme können sich hier in den kommenden Monaten Änderungen ergeben. Nicht enthalten sind Beschäftigte in Kurzarbeit, weil diese Daten erst mit mehrmonatiger zeitlicher Verzögerung erhoben werden können.

### Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Jahresverlauf

**Grafik:** Die Zahlen im Vorjahresvergleich liegen über dem Vorjahreswert.



	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
◆ 2022/2023	14.362	15.668	17.134	17.216	16.154	14.929	14.587	14.527	15.193	15.407	14.944	14.835	15.392
■ 2023/2024	15.392	16.594	18.302	18.179	17.362	16.382	16.005	15.948	16.732	16.383	15.778	15.481	15.817

**Arbeitslosenzahlen und -quoten<sup>2</sup> in den Landkreisen für die Rechtskreise SGB III und SGB II insgesamt im November 2024:**

**Agentur für Arbeit Emden-Leer:** 15.817 Arbeitslose / 6,2 % Arbeitslosenquote



	Arbeitslosenzahl	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahr	Arbeitslosenquote (Vorjahreswert)
<b>Agentur für Arbeit Emden-Leer</b>	<b>15.817</b>	<b>336 / 2,2 %</b>	<b>425 / 2,8 %</b>	<b>6,2 % (6,1 %)</b>
Landkreis Aurich	6.390	147 / 2,4 %	4 / 0,1%	6,1 % (6,2 %)
Landkreis Leer	5.292	94 / 1,8 %	203 / 4,0 %	5,7 % (5,6 %)
Landkreis Wittmund	1.583	83 / 5,5 %	-55 / -3,4 %	5,3 % (5,6%)
Stadt Emden	2.552	12 / 0,5 %	273 / 12,0 %	9,2 % (8,3%)

<sup>2</sup> Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen

**Arbeitslosenzahlen und -quoten in den Geschäftsstellen für die Rechtskreise SGB III und SGB II insgesamt im November 2024:**

	Arbeitslosenzahl	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahr	Arbeitslosenquote (Vorjahreswert)
<b>Agentur für Arbeit Emden-Leer</b>	<b>15.817</b>	<b>336 / 2,2 %</b>	<b>425 / 2,8 %</b>	<b>6,2 % (6,1 %)</b>
Hauptagentur Emden-Leer	5.113	-34 / -0,7 %	242 / 5,0%	5,7 % (5,5 %)
Geschäftsstelle Emden	3.134	147 / 4,9 %	239 / 8,3 %	7,5 % (7,1 %)
Geschäftsstelle Aurich	3.386	-29 / -0,8 %	-19 / -0,6 %	6,0 % (6,1 %)
Geschäftsstelle Norden	2.601	169 / 6,9 %	18 / 0,7 %	6,9 % (6,8 %)
Geschäftsstelle Wittmund	1.583	83 / 5,5 %	-55/ -3,4 %	5,3 % (5,6%)